

PROZESSK. 22.6.88

wir, jöelle aubron, nathalie ménigon, georges cipriani, jean-marc rouillan, militante der kommunistischen organisation action directe, vertreten heute in diesem saal die strategie, die politische linie und die praxis unserer organisation, gegenüber dem, was sie hier vertreten: den staat, organ der kontrolle und der reproduktion bürgerlicher unterdrückung. diese tatsache können sie zwar mit jeder beliebigen terminologie wie "justiz", "kriminelle", "terroristen" ..., verfälschen, aber hier gibt es nur den klassenkampf als moment des permanenten krieges, der die imperialistische bourgeoisie zum gegner des proletariats und der unterdrückten massen macht.

als angehörige der guerilla, der revolutionären avantgarde in der metropole, als angehörige der kommunistischen organisation ACTION DIRECTE, sind wir produkt dieses klassenkriegs und handelnde subjekte, so wie sie das im namen der imperialistischen ausbeutung und räuberei sind.

wir stehen uns hier gegenüber, weil wir zwei eindeutig antagonistische realitäten repräsentieren:

wir, die proletarische revolution;

sie, die hartnäckige aufrechterhaltung der unterdrückung einer klasse;

wir den kommunismus,

sie, die barbarei der kriege, der ketten, der opfer, der entfremdung, des diebstahls, des elends ...

wir sind hier ausdruck revolutionärer politik und aktion, die zur vertiefung der krise der imperialistischen bourgeoisie und für die lösung der krise der imperialistischen produktionsweise wirken, die ihr herrschaftssystem hervorbringt, das auf lohnsklaverei, ausgrenzung, verarmung, kommerzialisierung sozialer beziehungen, hass, differenzierung, ungerechtigkeit basiert ...

als militante kommunisten sehen wir in dieser unterdrückung nicht bloß die unterdrückung eines unveränderbaren systems, sondern wir nehmen darin seine zerstörung und die befreiung, die sie in sich trägt, wahr.

unsere entschlossenheit, sie zu bekämpfen, ist unbeugsam, hier in den megapolen des zentrums wie anderswo in dem elend der peripherie, der vorstadtavelas, wohin sie die ausgegrenzten, die hungernden, die erniedrigten deportiert haben und jene, die sogar dahin gekommen sind, um ihr blut zu verkaufen, wenn sie ihr leben nicht mehr in den fabriken und auf den feldern lassen können.

unsere entschlossenheit, sie zu bekämpfen, ist in ayacucho, in manila und in paris dieselbe. ihr system zwingt die menschlichkeit in ein halseisen; landbesitzer, golgen boys (?), verwalter der weltbank, hungerbringer des IWF, führungsstab der multis, lokale und internationale bourgeoisie, technokraten ... eine vereinigung von raubvögeln, die von der ausbeutung und der beraubung der unterdrückten massen leben.

ihr gericht repräsentiert nur die bürgerliche ordnung, den apparat, der diese ordnung im dienst der unterdrückung erzwingt und absichert. sie versuchen, den schein von "recht" aufrechtzuerhalten. die revolutionäre aktion kann sich in keinem moment im verhältnis dazu bestimmen. als kommunistische tätigkeit muss sie sich "des kretinismus der legalität und des romantizismus der illegalität" entledigen und zur einzigen und notwendigen lösung der politischen. und praktischen aufgaben werden.

wir sind hier der ausdruck der kontinuierität aller kämpfe des proletariats und der unterdrückten völker für eine neue menschlichkeit: von juni 1848 bis hin zur bolschewistischen revolution über die kommune und die spartakistische erhebung, vom langen marsch bis zur kubanischen sierra. wir sind das objektive und subjektive produkt der zentralen konfrontation internationales proletariat/imperialistische bourgeoisie, hier auf dem territorium westeuropas, gegen ihren zwang, auf diesem territorium einen harten block imperialistischer politik zu errichten. und ihre verfälschungen werden daran nichts ändern, das historische gedächtnis der kommunisten ist das erste kollektivierte instrument des widerstands gegen die unterdrückung, für die niederlage ihrer produktionsweise, die tod, völkermord, zerstörung der völker, erzeugt. sie wollen uns die bürgerliche justiz, die für die befriedung unentbehrlich ist, aufzwingen; ihr friede ist die resignation, die kollaboration, die unterwerfung unter die ordnung eines systems, das immer mehr elend und barbarei bedeutet. ihr friede heisst frieden hier und krieg und plünderung anderswo.

zu diesem frieden, ihrem frieden, haben wir nein gesagt und wir haben unsere praxis damit in einklang gebracht. deshalb stehen wir ihnen heute gegenüber, um sie zu bekämpfen.

sie inszenieren diese jämmerliche prozeßparodie, um unsere beteiligung als angehörige unserer organisation am aufbau eines wirklich proletarischen kampfinstrumentes zu verurteilen. dieser aufbau ist für uns notwendig, denn wir haben aus den kämpfen gelernt, dass der spontane elan des proletariats nicht zum authentischen klassenkampf wird, wenn er nicht von einer organisation von revolutionären angeführt wird. einer organisation, die fähig ist, den raum, der einer überwachten opposition zugestanden wird, die grenzen der bürgerlichen spielregeln innerhalb derer man sich bewegen darf, ohne die sanfte befriedung ihrer oligarchischen "demokratien" infragezustellen, zu durchbrechen. lenin hat dazu geschrieben: eindeutig "hat die krise gezeigt, dass die bourgeoisie in allen ländern, selbst in den freiesten, gegen die legalität verstößt, und dass es unmöglich ist, die massen zur revolution zu führen, ohne eine clandestine organisation zu bilden, um die mittel des revolutionären kampfes zu reflektieren, zu diskutieren, einzuschätzen und vorzubereiten".

die umfassende entwicklung des widerspruchs internationales proletariat/imperialistische bourgeoisie, die bedingungen des klassenkrieges selbst, zeigen immer noch in jedem augenblick die gültigkeit dieses revolutionären konzeptes.

als militante kommunisten müssen wir, ausgehend von den kämpfen und zu ihrer entwicklung, eine organisation im dienste der revolution aufbauen.

der klassenkampf ist der motor der revolutionären umgestaltung. auch wenn die proletarische revolution objektive bedingungen braucht, die vom fortschritt der in das kapitalistische halseisen eingezwängten produktivkräfte abhängt, auch wenn es objektive bedingungen für die revolutionäre lösung des klassenwiderspruchs gibt, so ist die lösung immer das produkt der revolutionären aktion des proletariats. sie ist das produkt der inneren entwicklung des widerspruchs der produktionsverhältnisse selbst: "die kapitalistische produktion selbst erzeugt mit der unausweichlichkeit, die die metamorphosen der natur leitet, ihre eigene negation. das ist die negation der negation". marx. und klar, es sind die kapitalistischen produktionsverhältnisse, die, indem sie "die große mehrheit der bevölkerung immer mehr proletarisiert, die kraft schafft, die bei strafe ihres untergangs gezwungen ist, diese umwälzung auszuführen". engels.

der punkt des revolutionären bruchs bestimmt sich über die entwicklung des klassenkampfs.

es ist der klassenkampf, der die organisation hervorbringt, aber sie wiederum wird zum mittel der entwicklung und des vorstoßes für neue kämpfe, indem sie die energien vereinigt. die existenz wirklicher ziele, politischer ziele, löst die entwicklung des kampfprozesses aus, weil diese ziele die entwicklung des kampfprozesses garantieren; und der politische inhalt ist die basis, der das ausmaß der ziele bestimmt.

der politische kampf des revolutionären proletariats, die mobilisierung der elemente der avantgarde, muss sich für das proletariat in die richtige richtung konkretisieren. jede kämpfende avantgarde, jeder bewußte proletarier, muss diese aufgabe lösen, muss die einheit der klasse auf der basis ihrer organisierung, der politischen und praktischen vertretung der allgemeinen und besonderen interessen des proletariats, wiederzusammensetzen und entwickeln.

seit 1978 arbeiten wir als angehörige der kommunistischen organisation ACTION DIRECTE, am aufbau eines instruments für die revolution, das seine erfahrungen im lebendigen kampf macht, das fähig ist, revolutionäre situationen herbeizuführen und diese durch eine wirklich kämpferische partei, die die proletarier im kampf um die macht zusammenschließt, zur lösung bringen kann.

die bewusst zerstörende kraft der organisation der revolutionäre aufbauen und entwickeln, und sie zu einem GANZEN zusammenschließen mit der spontanen zerstörenden kraft des kämpfenden proletariats.

die revolution ist kein einmaliger akt, sondern ein aufeinanderfolgen von vorstoß und rückzug und erst nach punktuellen niederlagen und teilsiegen wird das proletariat definitiv die politische macht übernehmen, denn die machtfrage ist die fundamentale frage jeder revolution.

in diesem langen prozess muss die revolutionäre partei, wenn sie nicht aufgrund einer engen verbindung an der initiative der proletarischen kämpfe beteiligt ist, deren führung in der politischen orientierung und der richtigen parolen sein. in jedem augenblick des prozesses wird die machtfrage in der praxis der revolutionären

partei überprüft: entweder kommt sie voran, führt politisch die kämpfe an und bewegt die klasse zum kämpfen, ihre macht zu entwickeln, oder sie überläßt die führung dem spontanen element, stagniert und weicht zurück und so ist es die gesamte macht der klasse, die rückschläge erfährt.

die revolutionäre partei als wirkliche avantgarde des proletariats, muss diesem dabei helfen und es darin stärken, auf die widersprüche einzuwirken. sie muss die führung übernehmen und die richtige politische orientierung geben, die von der realen bewegung ausgeht und ihre möglichkeiten berücksichtigt. diese organisierte intervention der partei muss das proletariat bei seiner aufgabe, sich zu organisieren führen und durch ihren kampf das bewußtsein, das das proletariat über seine probleme und seine kraft gewinnt, transformieren. sie muss ihm helfen, die formen zu entdecken, die die aktion des proletariats annehmen kann. es muss eine organisation bewußter, erfahrener und kämpfender elemente sein, geschmiedet in und durch die kämpfe, hervorgegangen aus der realen bewegung, die die kraft und fähigkeit hat, über die vertretung der momentanen interessen des proletariats und der unterdrückten massen in ihrem historischen kampf um befreiung hinauszugehen. marx erinnert daran, "dass es nicht darum geht zu wissen, welches ziel dieser oder jener proletarier oder sogar das proletariat insgesamt sich in einem bestimmten moment vorstellt. es geht darum zu wissen, was das proletariat ist und was es historisch tun muß, in übereinstimmung mit diesem sein".

an der kommunistischen strategie der befreiung zu arbeiten bedeutet also, die gegenwart mit dem blick der zukunft zu betrachten, "um irrtümer in der politik zu verhindern, muss man nach vorne und nicht nach hinten schauen". die historische funktion der kämpfer der avantgarde ist es, die bewegung des kapitals in seiner gesamtheit zu begreifen; damit möglich wird, die projekte der unterdrückung des imperialistischen systems zu zerstören und auseinanderzureißen und um so das lager des internationalen proletariats und der unterdrückten völker im allgemeinen kräfteverhältnis zu stärken: eine organisation aufzubauen, den unauflösbaren teil der arbeitervolk, die zentrale klasse im allgemeinen prozeß der befreiung; eine organisation, die immer breitere proletarische schichten für die revolution gewinnt, und die das wagnis der revolutionären aktion akzeptiert, die es wagt, deren bewegung zu folgen, ihre richtung abzusichern.

das bewußtsein des proletariats stellt eine enge verbindung zwischen partei und klasse her, auf der einen seite bildet seine objektive homogenität die basis der dialektischen verbindung innerhalb der organisatorischen trennung zwischen klasse und partei, auf der anderen seite bringt seine heterogenität die notwendigkeit dieser trennung mit sich. aufgrund dieser realität ersetzt die revolutionäre partei im kampf um das bewußtsein der klasse nicht den kampf des proletariats, sondern wenn sie das im verlauf des prozesses tun muß, dann nicht im namen objektiver kampfziele - ziele, die nur durch die klasse selbst erreicht werden können - sondern um die entfaltung der bewußtwerdung zu beschleunigen. historisch entspricht der prozeß der revolution dem prozeß der bewußtwerdung der klasse; deshalb bildet sich die organisatorische abteilung der partei ausgehend von der heterogenität des klassenbewußtseins, um die klasse auf dem höchsten niveau als klasse zusammenzusetzen, für ihre organisierung in der funktion ihrer historischen rolle: die revolutionäre partei ist funktion und garant des revolutionären prozesses, in diesem formiert, repräsentiert sie deren entwicklung und umsetzung.

um als kommunist zu handeln reicht es nicht, die klassenverhältnisse und die wirkungen des klassenkampfes festzustellen, sondern die zentralität dieser verhältnisse und dieses kampfes muss begriffen werden in den laufenden umwälzungen und, ausgehend von diesem unerläßlichen begriff, müssen die politik und die aktion in ihrer entwicklung dieser zentralität entsprechen, eine politik und eine aktion, die das proletariat als die kraft stärken, die dazu aufgerufen ist, die kommunistische ordnung an die stelle der imperialistischen bürgerlichen ordnung zu setzen.

seit 1978 arbeiten wir als angehörige der kommunistischen organisation ACTION DIRECTE daran, einen politischen und organisatorischen bezugspunkt aufzubauen, die unstreitige führung durch und in der konsolidierung der klassenstandpunkte in den verschiedenen bereichen des kampfes.

die revolutionäre bewegung in frankreich ist noch auf der suche nach ihren proletarischen basen, um ihre entwicklung zu untermauern. basen, die wirkliche kampforganisationen bilden und die, um auf lenin zurückzukommen, die "embryonen einer revolutionären partei, die sich auf die arbeiterbewegung stützt" bilden werden. die phase zu begreifen, von ihr aus unseren platz im kampf bestimmen, die politischen aufgaben, die wir zu erfüllen haben, klar darzustellen, und ihnen die formen und die methoden der organisierung unterzuordnen, denn die organisatorische linie muss der politischen linie untergeordnet sein, sie muss der garant und das instrument der umsetzung der politischen linie der organisation sein. was die revolutionäre und einheitliche politische linie angeht, so muss sie den prozeß der transformation der widersprüche effektiv vorantreiben; sie wird nicht abstrakt ausgearbeitet, ihr konkreter inhalt hängt von dem spezifischen umgang ab, den die bestehenden widersprüche verlangen, er muss durch die praktische erfahrung bestimmt sein.

wir müssen einen unnachgiebigen ideologischen kampf gegen die bürgerliche ideologie und den opportunismus - die kleinbürgerliche ideologie - führen, indem wir kommunistische vorstellungen entwickeln viele politische praktiken und positionen, wie der dogmatismus, der ouvrièrismus (ouvrier = arbeiter, d.ü.), der subjektivismus, der militarismus ... wurden verbal verworfen, sind aber in einigen bereichen, in denen sich die proletarische bewegung ausdrückt, dominant geblieben. ihre nur oberflächliche ablehnung ist, obwohl sie das produkt des gegenwärtigen standes der entwicklung des klasenkampfes ist, auch dessen bremse. um die opportunistischen, reformistischen und defätistischen abweichungen zu brechen, die den zweifel in die rekonstruktion der revolutionären proletarischen bewegung säen, müssen wir auch in der theoretischen und politischen entwicklung voranschreiten, aber das darf nicht zum nachteil unseres entschiedenen platzes in der konkreten und täglichen revolutionären aktion geschehen. tatsächlich müssen die theorie und die praxis ihre vermittlung in der revolutionären organisation herstellen, denn innerhalb der organisatorischen fragestellungen ist es möglich, die theorie ausgehend von dem gesichtspunkt der praxis wirklich zu kritisieren. die theorie wird ausgehend von der praxis gebildet und die theorie wird auf der ebene der praxis überprüft, die theorie leitet die aktion, aber die aktion, die praxis erlaubt ihrerseits, die theorie selbst zu überprüfen - dh. wieder infragezustellen, auf eine neue wahrheit zu stützen; die unersetzliche aktive rolle der praktischen erfahrung sowohl in der bildung als auch im begreifen der theorie.

"die theorie und die praxis, ihre einheit muss der leitstern der partei des proletariats sein". (josef stalin)

heute bildet die breite der divergenzen und der widersprüche unter den fortgeschrittenen elementen des proletariats, die tatsache der verschiedenen historischen entwicklungen und praxis einen komplex von politischen barrieren, die unerbittlich eine reproduktion von widersprüchen produzieren durch die reale schwierigkeit, die verschiedenen aufgaben scharf zu formulieren und dadurch die verbindungen und die wechselbeziehungen zwischen diesen politischen und praktischen aufgaben zu analysieren.

so hat sich trotz der wiederaufnahme und der entwicklung der arbeiterkämpfe, und trotz der ausdehnung der proletarischen kämpfe gegen die politik der imperialistischen bourgeoisie zur lösung der krise, keine proletarische kraft politisch konstituiert, um den zusammenhang, die entwicklung und die kontinuierität dieser klassenkämpfe abzusichern, und die konkrete organisatorische verbindung zwischen den massenkämpfen und kommunistischen avantgarden herzustellen. alle kommunistischen militanten müssen sich der notwendigen erforschung und aktivität, die diese situation beinhaltet, bewußt sein. geduldige und systematische arbeit zur untersuchung der objektiven und subjektiven realität der klasse, anstrengungen zur analyse nach den prinzipien des historischen und dialektischen materialismus, militante tägliche praxis der agitation und revolutionären propaganda. theorie durch und für eine praxis der sozialen befreiung.

dafür müssen wir konkret die konfrontation, die diskussion, die kritik, die kommunikation aufbauen, indem wir die blindheit des sektierertums und der splittergruppen brechen, um wirklich für einen zusammenhang zu arbeiten und die methoden anwenden und die kämpfe führen, die in der lage sind, die theoretischen konzeptionen des revolutionären marxismus in die praxis umzusetzen - in der praxis "denn die einzige art und weise, die richtigkeit einer linie zu überprüfen, ist, sie der lebenserfahrung zu unterziehen".

in der fabrik, im stadtviertel, im gefängnis ... da, wo wir täglich aktiv sind, da wo wir kämpfen, muss der historische prozeß der proletarischen revolution seinen weg verfolgen bis zum ende unserer aktionen, durch unsere aktionen.

mehr denn je müssen die kommunisten heute, durch die permanente und tägliche gemeinsame arbeit, die initiativen der proletarischen kämpfe - politische organisation, organisierung des widerstands, organisierung/koordinierung der massenkämpfe, revolutionäre kampforganisationen - koordinieren und vereinheitlichen. die formen der organisierung, die aus der klassenkonfrontation hervorgehen, stärken und zusammenschließen.

der zusammenschluß der revolutionären kräfte, einheit des willens, einheit der aktion, muss um das politische projekt und seine organisatorische form, die den zusammenhalt und die planvolle und organisierte führung des gesamtprozesses gewährleisten, aufgebaut werden.

uns als kommunisten organisieren und die antagonistischen kräfte durch ihre vereinheitlichung und dynamisierung für den aufbau der revolutionären partei, der avantgarde des proletariats organisieren.

die avantgarde muss, um als avantgarde zu handeln, eine politik und eine praxis umsetzen, die radikal brüche im prozeß der proletarischen befreiung eröffnet, die träger revolutionärer veränderungen sind.

in der imperialistischen metropole bewirkt heute eine politische aktion, die sich im rahmen der geduldeten konfrontation bewegt - sich als geschlossener kreis reproduziert - keinen revolutionären bruch mehr, der linke und "alternative" militantismus - die hofnarren - der seine argumente an die ideologie der oligarchischen unterdrückung der bourgeoisie richtet, vertritt seit langem nicht mehr die allgemeinen und historischen interessen des proletariats und der unterdrückten massen, er verwaltet nur noch monoton und extremistisch das programm der imperialistischen bourgeoisie.

die guerilla ist die vermittlung der kommunistischen theorie und praxis als revolutionäre organisation der avantgarde in der metropol einheit des politischen und des militärischen, sie ist das element des bruchs und der führung des kampfs gegen die gesamtheit der imperialistischen kräfte, indem sie in jedem moment des prozesses die eroberung der politischen macht materialisiert.

die guerilla ist heute unerlässlich für den aufbau und die entwicklung anti-staatlicher, anti-imperialistischer, internationaler und kommunistischer perspektiven jedes proletarischen kampfes, der aus den gesellschaftlichen widersprüchen hervorgegangen ist, sie tritt als das fortgeschrittenste moment des konkreten ausdrucks vom permanenten bürgerkrieg hervor.

der bewaffnete kampf der kommunisten begreift sich in der tat als strategisches moment der proletarischen befreiung, das zwingend und eng mit den historischen notwendigkeiten des kampfes des proletariats verbunden und ihnen untergeordnet ist, er ist instrument der transformation der verhältnisse als prozeß, der die projekte von unterdrückung und ausbeutung zerstört, der die politische stabilität der bourgeoisie bricht und die widersprüche unregierbar macht. die guerilla muß mit ihren gezielten interventionen das politische bewußtsein und die organisierung des proletariats anheben die revolutionären kräfte akkumulieren und neue bedingungen für eine entwicklung des gesamtprozesses der proletarischen befreiung schaffen.

indem die guerilla den bewaffneten kampf als strategisches instrument bestimmt, nimmt sie die stellung als avantgarde ein, wird selbst zum bruch der vorangegangenen politischen bedingungen, indem sie die divergierenden interessen der klassen ausdrückt, richtet sie das proletariat auf seine realen ziele hin aus und initiiert seine rekonstruktion als revolutionäre klasse, deren bewußtsein sich ihren historischen aufgaben annähert.

die strategie der "praktischen kritik" an der politischen macht der imperialistischen bourgeoisie ist die konkrete form der aktivität durch die die bewaffnete avantgarde den revolutionären bezugspunkt für das ganze proletariat aufbaut und verankert.

die intervention der guerilla muss die permanenz ihrer dialektischer beziehung zur realen bewegung des proletariats zeigen, indem sie die konkretisierung des klassenkrieges entwickelt, das einzige terrain, auf dem die wirkliche politische autonomie der klasse und das kommunistische programm aufgebaut werden können.

die guerilla, als organisierte vermittlung der revolutionären theorie und praxis in der metropole, transformiert das bewußtsein des proletariats, indem sie die verhältnisse transformiert, sie lenkt die politik und die aktion, die immer mehr den feind markieren und ihm grenzen setzen, indem sie seine strategischen projekte angreift und auseinanderreißt - durch ihren kampf drückt sie klar die demarkationslinie zwischen revolution und konterrevolution aus, zwischen opportunistischer abstraktion und revolutionärer aufgabe, zwischen klassenantagonismus und befriedeter kollaboration ...

die guerilla ist die politisch-praktische achse, bezugspunkt und kontinuierität, in die sich die antagonistischen proletarischen kräfte im aufbau der revolutionären partei einfügen müssen.

"die theorie der proletarischen revolution geht von drei fundamentalen thesen aus. (...)

verschärfung der revolutionären krise in den kapitalistischen ländern, element immer zahlreicher werdenden explosionen an der inneren proletarischen front in den metropolen;

(...) verschärfung der revolutionären krise in den kolonialisierten ländern, element der immer zahlreicher werdenden revolten gegen den imperialismus an der äußeren, kolonialen front.

(...) die unvermeidbarkeit von kriegem unter dem imperialismus und das unabdingbare bündnis der proletarischen revolution in europa mit der kolonialen revolution im osten, das die einzige weltfront der revolution gegen die weltfront des imperialismus bildet". (stalin)

wir können unsere permanenten revolutionären aufgaben nur in konkreter und direkter verbindung mit diesen unumgänglichen thesen bestimmen, dies darf nicht nur taktisch das programm beeinflussen, sondern unmittelbar und real die militante aktion des täglichen lebens, natürlich indem man es versteht, sie an die lokalen und besonderen umstände anzupassen. so steht unsere situation als kämpfende kommunisten auch einer objektiven situation, historischen umständen, widersprüchen, einem kräfteverhältnis, verschiedenen gegensätzen der anderen metropolenländer, gegenüber, aber wir müssen die auswirkungen davon effektiv mit dem proletarischen internationalismus als konkretes revolutionäres strategisches projekt verbinden. wir müssen die zentrale linie der konfrontation bestimmen und die antriebskräfte der imperialistischen entwicklung in jedem land, ausgehend vom revolutionären begriff der objektiven situation, der strategie und der zentralen projekte des imperialismus, des kräfteverhältnisses internationales proletariat/imperialistische bourgeoisie und den kampfbedingungen in der metropole angreifen, um die reale kraft zu haben, die vielfältigen klassenkämpfe innerhalb der revolutionären strategie, die den qualitativen sprung des proletarischen kampfes in westeuropa konkretisiert, zu verbinden und ihnen die richtung zu weisen. heute muß unsere organisation ihre politik und ihre aktion als teil der westeuropäischen guerilla entwickeln, in der kontinuierität der anti-imperialistischen offensiven; indem sie gleichzeitig in verbindung mit den fortgeschrittensten kämpfen des proletariats gegen die neuentwicklung (redéploiement), die industrielle umstrukturierung, das elend und die entfremdung, produkte der historischen entwicklung, die die kapitalistische produktionsweise und ihre aktuelle allgemein krise erreicht hat, agiert. deshalb müssen wir die wirksame interaktionsverbindung zwischen proletarischer initiative und offensive

der guerilla bestimmen und aufbauen - eine reale interaktion, die die dynamik des prozesses der homogenisierung der proletarischen kräfte im aufbau der revolutionären partei möglich macht.

die proletarische revolution ist ein prozeß authentischer emanzipation, die in der kritik und im bruch mit der durch die kapitalistische produktionsweise historisch bestimmten ordnungen entsteht und umgesetzt wird. heute die internationale integration der imperialistischen herrschaft und ihrer immer stärkeren krisendynamik: "neue produktion", kriege, beschleunigung des konzentrationsprozesses technologischer forschung, integration industrieller, ökonomischer, sozialer etc. strategien. und klar, trotz des andauerns (und manchmal der verschärfung) der widersprüche untereinander, schreiten die imperialistischen zentren in ihrer homogenisierung unter der dominanz der USA fort, um die unterdrückung und kapitalistische ausbeutung auf weltniveau zu konsolidieren und auszuweiten. die gesamtheit der prozesse der neuentwicklung (redéploiement) und der ökonomischen, industriellen, finanziellen, sozialen umstrukturierung wie jener des politischen und militärischen aufbaus, die in der metropole entworfen werden, bilden das homogene raster für neue klassenwidersprüche - konkret stellt jeder schritt in der integration der bürgerlichen apparate in westeuropa das europäische proletariat vor die internationale dimension der klassenkonfrontation.

"es ist heute notwendig und möglich, in den imperialistischen zentren eine neue phase der entwicklung einer authentischen revolutionärenstrategie zu eröffnen, und eine der bedingungen für diesen qualitativen sprung ist der aufbau der internationalen organisation des proletarischen kampfes in den metropolen, ihres politisch-militärischen kerns: die westeuropäische guerilla". (AD-RAF, 1985) die bildung des internationalen bewußtseins der klassenkonfrontation in westeuropa und seine proletarische organisierung stehen auf der tagesordnung.

dieser qualitative bruch hat sich in seiner ganzen kraft und reife durch die offensiven der guerilla und der revolutionären front 1984-86 konkretisiert, die die am weitesten fortgeschrittenen inhalte der emanzipation der klasse und des revolutionären bewußtseins im allgemeinen prozeß der proletarischen befreiung repräsentiert haben. konkret hat die westeuropäische guerilla mit dieser einheit der kämpfe des europäischen proletariats in dieser einheitlichen offensive die objektive einheit der kämpfe des europäischen proletariats in der bewußten einheit seiner kommunistischen avantgarde entwickelt.

die offensiven der guerilla und der front, die befreiungsbewegungen der unterdrückten völker, die härte des kampfes, die konterrevolutionäre reaktion der bourgeoisie haben einen offenen und tiefen graben aufgerissen zwischen revolutionärer bestimmung und opportunistischen und spontaneistischen erscheinungen, die gezwungen sind, ihre alibis, ihre oberflächliche und dürftige praxis immer mehr zu schützen, statt konkret bei dem versuch mitzuwirken, jede proletarische fähigkeit sich zu organisieren und politisch als klasse zu kämpfen zu zerstören; ein offener und tiefer graben zwischen revolutionärer kontinuierität und liquidierung, letztere als projekt, das darauf zielt, das proletariat von seinem kampfgedächtnis und

seiner revolutionären gewalt als klasse zu entwaffnen.

ausgehend von dieser klaren trennungslinie muß heute ein neuer schritt in dem prozeß konzipiert und aufgebaut werden in einer auseinandersetzung zwischen avantgarde und revolutionärer bewegung - eine diskussion, die in der lage ist, die grenzen vorangegangener analysen zu durchbrechen, um neue revolutionäre perspektiven zu eröffnen, um die politischen richtlinien herauszuarbeiten, die für die kämpfe, die zu führen und die aufgaben, die zu lösen sind, unerläßlich sind und um die militanten proletarischen initiativen zu vereinheitlichen, durch eine verbesserung des niveaus der organisierung und der form des kampfes.

jetzt muss die gesamtheit der revolutionären militanten, der guerilla, der revolutionären bewegung, der basis-initiativ-gruppen, die ihre einheit in den kämpfen schmieden, an dem aufbau einer struktur für die kommunikation, koordinierung, zentralisierung und integrierung der antagonistischen proletarischen kräfte in westeuropa arbeiten. eine revolutionäre politische repräsentierung der allgemeinen und strategischen interessen des europäischen proletariats aufbauen, die die speerspitze in seinem kampf gegen die imperialistische bourgeoisie ist. "wir kämpfen gegen die internationale bourgeoisie, gegen feinde, die bis an die zähne bewaffnet sind und wir brauchen eine eiserne internationale proletarische organisation, die die führung und koordinierung des klassenkampfes gegen den imperialismus in die hand nimmt". (rosa luxemburg)

in der aktuellen phase dieses organisatorische instrument aufzubauen bedeutet die politische linie und die strategische orientierung der konsolidierung und entwicklung des revolutionären prozesses in westeuropa.

der kampf gegen den imperialismus ist ein ziel, das den verschiedenen revolutionären zentren und den beherrschten ländern gemeinsam ist: proletarische revolution und nationale befreiungsbewegung. die revolutionäre organisierung im klassenkampf gegen den imperialismus muß die konkreten und festen politischen verbindungen mit dem prozeß der emanzipation und der befreiung der unterdrückten massen in den abhängigen ländern entwickeln, um bei dem unerläßlichen historischen zusammenschluß dieser beiden typen des revolutionären krieges voranzukommen. der internationalismus darf keine abstrakte position oder abstrakter disput sein, er muß als realer und lebendiger prozeß des kampfes und der einheit konzipiert werden. in dieser dialektik von kampf und einheit werden die befreiungsbewegungen der unterdrückten völker und der revolutionäre prozeß in der metropole die offensiven schmieden, die in der lage sind, der stabilität imperialistischer unterdrückung entscheidende schläge zu versetzen. durch die destabilisierung des imperialismus begünstigt dieser kampf die stärkung und entwicklung des revolutionären prozesses; er verbindet konkret die emanzipation der unterdrückten massen der abhängigen länder mit der eroberung der politischen macht durch das proletariat in der metropole. "die sozialistische revolution soll also weder ausschließlich noch prinzipiell der kampf des revolutionären proletariats in jedem land gegen seine bourgeoisie sein, sondern sie soll der kampf aller völker und aller vom imperialismus unterdrückten länder, aller abhängigen länder gegen den internationalen imperialismus sein". (3. internationale)

heute müssen wir als kommunistische militante die bewußtseinsbildung und die organisierung der klassenkonfrontation unterstützen und entwickeln und die rekonstruktion des europäischen proletariats im krieg gegen die imperialistische bourgeoisie initiieren, gleichzeitig mit dem aufbau der politischen einheit und der einheit der aktion in der revolutionären front in westeuropa mit den befreiungskämpfen der unterdrückten völker.

EINHEIT DER REVOLUTIONÄRE IN WESTEUROPA!

NIEMALS VOR DER UNGEHEUEREN DIMENSION DER EIGENEN ZIELE
ZURÜCKSCHRECKEN!

DIE WESTEUROPÄISCHE GUERILLA ERSCHÜTTERT DAS IMPERIALISTISCHE
ZENTRUM!

jöelle aubron
nathalie ménigon
georges cipriani
jean-marc rouillan